



Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____

Patienten-Nr. _____



Normaler



osteoporotischer Hüftknochen

Wurde bei Ihnen bereits eine Osteoporose oder Vorstufe festgestellt? Ja _____

Welche Medikamente erhalten oder nehmen Sie dagegen? _____

FRAGEBOGEN ZUM OSTEOPOROSE-RISIKO UND -MESSEINVERSTÄNDNIS

Körpergröße/Körpergewicht (aktuell/früher) _____/_____ cm _____/_____ kg

Sind Sie untergewichtig (Body Mass Index BMI<20kg/m2) Ja BMI: _____

Bevorzugen Sie streng vegetarische Kost? Ja _____

Meiden Sie seit langem Milchprodukte wie Joghurt, Quark und Käse? Ja _____

Hat sich Ihre Körpergröße seit dem 25. Lebensjahr um mehr als 4 cm verringert Ja _____

Rauchen Sie oder haben Sie mehr als 10 Zigaretten täglich geraucht? Ja _____

Trinken Sie regelmäßig mehr als 1 Liter Bier oder 1/2 Flasche Wein? Ja _____

Waren Sie länger bettlägerig, benötigen Sie eine Gehhilfe? Ja _____

Haben Ihre Eltern Osteoporose oder einen Schenkelhalsbruch erlitten? Ja _____

Stürzen Sie leicht? Wie oft im Jahr? Ja Wie oft? _____

Hatten Sie einen Handgelenks-, Hüft-, Becken-, Schulter- oder Wirbelbruch? Ja _____

Haben Sie ein Magen-/Darm(teil)entfernung oder Zöliakie? Ja _____

Haben Sie ein chron. Lungenleiden, Asthma, Diabetes, Rheuma, Parkinson M. Crohn, Colitis ulcerosa, Lupus oder Nierenversagen Grad 3 oder 4? Ja _____

Ist ein Schlaganfall, multiple Sklerose, M.Alzheimer/Demenz, MGUS bekannt? Ja _____

Haben Sie über 3 Monate Kortison eingenommen? Welches? _____ Ja Dosis: _____ mg/Tag

Nehmen Sie Schilddrüsenhormone (TSH<0,1), Antidepressiva oder Opioide ein? Ja _____

Sind andere hormonelle Fehlfunktionen wie M. Cushing bekannt? Ja _____

Nehmen Sie Magenschutz-, Epilepsie-Tbl. oder Aromatasehemmer ein? Ja _____

Timed up an go (3m und zurück > 12 sek)? Ja Sek.: _____

Was Frauen zusätzlich beantworten sollten

- Schwangerschaft (auch wenn unklar) Ja _____
- Trat Ihre erste Regelblutung erst nach dem 15. Lebensjahr auf ? Ja _____
- Haben Sie vor dem 30. Lebensjahr Östrogene eingenommen? Ja _____
- Hat die Regelblutung bereits vor dem 46. Lebensjahr ausgesetzt? Ja _____
- Sind bei Ihnen schon die Wechseljahre eingetreten? Ja _____
- Wurde Ihre Gebärmutter vor dem 50. Lebensjahr operativ entfernt? Ja _____
- Wurden Ihnen beide Eierstöcke operativ entfernt? Ja _____

Wir führen die Knochendichtemessung mittels der DXA-Methode durch, da sie als einzige zur Bestimmung der Knochendichte und Überwachung der Therapie bei Osteoporose anerkannt, gut verfügbar, sehr genau, hoch reproduzierbar

Diese Untersuchung ist äußerst strahlenarm, so unsere MFA auch ohne Strahlenschutz während der Messung neben Ihnen sitzen darf.

Die Strahlenexposition beträgt um 1–2 μSv .

Dies ist ein sehr geringer Wert, vergleicht man hiermit die natürliche Strahlenexposition eines Bürgers (5–8 μSv pro Tag) bei einer jährlichen Gesamtexposition von 2400 μSv .

Bei einem Transatlantikflug nach San Franzisko und zurück erhalten Sie ca. 100 μSv .

Beim Röntgen des Handgelenkes müssen Sie mit etwa 10 μSv rechnen, etwa soviel wie bei einem dreitägigen Aufenthalt in der Schweiz oder 4 Tage Skifahren auf hohen Bergen.

Demgegenüber kann eine Computertomographie des Bauchraumes zu einmaligen Expositionsdosen von 2.000–25.000 μSv führen.

Die Knochendichtemessung erfolgt bei uns

- zur Quantifizierung des Knochenmineralisationsgehaltes
- zum Ausschluss einer Osteoporose
- zur Abschätzung des Frakturrisikos
- und zur Verlaufs-/Therapiekontrolle

in der Regel nicht nur an einem, sondern an 3 Messorten, an der Lendenwirbelsäule und beiden Hüftgelenken.

Bemerkungen:

Ich habe diesen Bogen persönlich beantwortet, wurde über die Strahlenbelastung informiert, habe keine weiteren Fragen und bin mit der Durchführung der Knochendichtemessung einverstanden.

Herzogenaurach, den _____

Dr. Böhringer

Unterschrift Patient